

NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG
LIVE



10/11-(6)

Johannes Brahms (1833-1897)
Klavierquartett op. 25

Robert Schumann (1810-1856)
Klavierquartett op. 47

Mozart Piano Quartet

1 Hybrid-SACD **222**[®]
RECORDING

Artikel-Nr.: MDG 943 1712-6

UPC-Code:



7 60623 17126 5

LC06768

Schwergewichte

Zwei Höhepunkte der romantischen Kammermusikliteratur präsentiert das Mozart Piano Quartet als Live-Aufnahme auf dieser SACD: Mit dem Es-Dur-Quartett op. 47 von Robert Schumann und dem g-Moll-Quartett op. 25 von Johannes Brahms können die Musiker eindrucksvoll unter Beweis stellen, warum sie sich innerhalb kürzester Zeit international in die vorderste Reihe gespielt haben. Als Zugabe bei diesem Live-Konzert erklang das Andante aus dem c-Moll-Quartett op. 60 von Brahms

Stationen

Das g-Moll-Quartett von Brahms ist sehr wahrscheinlich in Detmold entstanden. Hier arbeitete der Komponist ab 1857 an mehreren Werken parallel. Erstmals aufgeführt wurde op. 25 1861 in Hamburg, ein Jahr später gab Brahms mit dem Stück sein Debüt in Wien. Sein Freund Joseph Joachim lobte insbesondere die letzten drei Sätze des Quartetts: „Der 2te ist so rund und voll überraschender Wendungen, der 3te so innig und glücklich in den Gegensätzen, der letzte so sprudelnd charakterisch!“ Gedruckt wurde das Werk erst 1863. Brahms soll bis dahin den ersten Satz überarbeitet haben...

Entzücken

Das Quartett „nimmt sich recht effectvoll aus, ich glaube effectvoller als das Quintett“ - Schumann hatte im Alter von inzwischen 32 Jahren sein Kompositionshandwerk gründlich erlernt und auch mit dem Klavierquintett op. 44 bereits gute Erfahrungen in

der Verbindung von Klavier und Streichinstrumenten gemacht. Auch Clara Schumann spendierte für sein Klavierquartett op. 47 höchstes Lob in ihrem Ehetagebuch. „Ich war entzückt von diesem schönen Werke, das so jugendlich und frisch ist, als wäre es das Erste.“

Begeisterung pur

Der Live-Mitschnitt entstand unter akustisch besten Voraussetzungen im dem Konzertsaal, in dem MDG alle seine Kammermusikaufnahmen macht. Dass ein höchst aufmerksames Publikum sich mucksmäuschenstill verhielt, macht diesen Mitschnitt zu einem vollendeten audiophilen Genuss, der unmittelbar unter die Haut geht.

Camille Saint-Saens

Klavierquartette
MDG 943 1519-6 (SACD)

W. A. Mozart

Klavierquartette
MDG 943 1579-6 (SACD)

Mel Bonis

Klavierquartette
MDG 643 1424-2

